

# Audi Servicepartnervertrag

---

Am 30. Juni 2010 läuft unser jetziger Servicepartner-Vertrag der Marke Audi aus. Ein neuer Vertrag kann abgeschlossen werden, wenn die veränderten Standards erfüllt werden. Diese Standards definieren im Detail die Anforderungen an die Bauten, das Erscheinungsbild, die Arbeitsabläufe, die Werkstattausrüstung, die Ausbildung der Mitarbeiter und die Qualität der erbrachten Dienstleistungen eines Servicepartners. Die Einhaltung der Standards wird regelmässig überprüft.

Neu ist, dass Audi nun auch Anforderung an die Betriebsgrösse eines Servicepartners stellt. In den neuen Verträgen wird davon ausgegangen, dass mindestens drei Mechaniker exklusiv an Audi Fahrzeugen eingesetzt werden und entsprechend ausgebildet und ausgerüstet sind. Mindestens drei produktive Servicemitarbeiter werden benötigt, um eine eigenständige Audi Geschäftseinheit zu ermöglichen.

In den letzten zwei Jahren konnten wir in unserem Betrieb durchschnittlich 1,2 Mechaniker an Audi Fahrzeugen beschäftigen. Um drei Mechaniker beschäftigen zu können, müsste also der Bestand an Audi Fahrzeugen in unserem Einzugsgebiet mehr als verdoppelt werden oder wir müssten viele Kunden aus benachbarten Gebieten dazu bringen können, den Weg zu uns auf sich zu nehmen. Beides erscheint uns als nicht realistisch.

Auch wenn es uns sehr schwer gefallen ist, haben wir uns entschieden, uns nicht für einen neuen Audi Servicepartner-Vertrag zu bewerben. Die damit verbundenen Risiken schätzen wir als zu hoch ein.

**Wir werden also ab dem 1. Juli 2010 nicht mehr offizieller Audi Servicepartner sein. Doch wir haben einen Weg gefunden, sie als bestehenden Audi Kunden weiterhin mit der gewohnten Leistung und Qualität bedienen zu können.** Audi bietet auch freien Werkstätten Zugang zu technischen Informationen, Ersatzteilen und Schulungen an. (Zugriff auf die gleichen Systeme, aber über andere Lizenzverträge). Auch die Synergien zu den Marken VW, Skoda und Seat werden wir weiterhin konsequent nutzen. Leider wird es uns aber nicht mehr möglich sein, Garantiarbeiten und die Leistungen des Servicepaketes abrechnen zu können. Wir sind aber überzeugt, von Fall zu Fall, eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Audi setzt in den letzten Jahren zunehmend Technik ein, die exklusiv nur an Audi Fahrzeugen verbaut wird, was die Nutzung von Synergien erschwert. Deshalb werden wir ab 2010 nicht mehr in Werkstattausrüstungen und Werkzeuge investieren, die ausschliesslich für Audi Fahrzeuge gebraucht werden. Das hat zur Folge, dass wir an Audi Fahrzeugen mit 1. Inverkehrsetzung ab 2010 keine Wartungen und Reparaturen ausführen werden. Wir werden ab 2010 auch keine Neufahrzeuge der Marke Audi mehr verkaufen.

Dieser Schritt ist uns sehr schwer gefallen. Wir hoffen, dass Sie Verständnis dafür haben. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Kundentreue und freuen uns, Sie auch weiterhin kompetent bedienen zu dürfen.